

Steigender Bedarf

Schulsozialarbeit ist Thema beim Gespräch.

KÖNIGSFELD. Gut vorbereitet hatten sich die Schüler der Klasse SWG1 der Zinzendorfsschulen auf den Besuch der Landtagsabgeordneten Martina Braun (Grüne).

Im Fach Global Studies hatten sie mit ihrem Lehrer Philipp Hudek einen langen Fragenkatalog vorbereitet, in dem es um Persönliches, Innen-, Klima-, Verkehrs- und Außenpolitik ging. So wollten sie wis-



Abgeordnete Martina Braun (links) schenkt den Schülern ein offenes Ohr. Schulleiterin Erdmuthe Terno begleitet sie zu den verschiedenen Programmpunkten. Foto: Zinzendorfschulen

sen, wie ein typischer Arbeitstag aussieht, was sie vom Gendern hält, was sie persönlich zum Umweltschutz beiträgt, welchen Einfluss Proteste und Demonstrationen wirklich auf die Politik haben und ob die Unterstützung für die Ukraine gut sei.

Martina Braun antwortete auf alle Fragen sehr offen und erklärte, dass sich Politiker in einigen Dingen auf die Meinung von Experten verlassen müssen. Sie nutzte ihren Besuch zum Tag der Freien Schulen, zu dem die Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Baden-Württemberg jedes Jahr Besuche von Landtagsabgeordneten initiiert, auch für ein intensives Gespräch mit dem Schulsozialarbeiter Christoph Matthä.

Beide sind sich über den steigenden Bedarf an allen Schulformen einig. Braun betonte, dass jeder Euro, den man in Prävention investiere, später nicht an anderer Stelle ausgegeben werden müsse. Nach einem Mittagessen in der Mensa informierte sich Martina Braun noch über das Angebot im Tagesinternat.